

Lernstuben Kanton Zürich, Schweiz



"Die Zürcher Lernstuben" stellen ein wegweisendes Projekt dar, das unter der Koordination des Programm-Teams Grundkompetenzen des Kantons Zürich ins Leben gerufen wurde. Diese Lernstuben sind Bestandteil des Grundkompetenzen-Programms des Kantons Zürich, das finanzielle Unterstützung vom Kanton Zürich und dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) erhält. Das Programm erstreckt sich von 2021 bis 2024 und wird in Vierjahreszyklen erneuert.

Ziel des Grundkompetenzen-Programms ist es, Bildungsangebote zu fördern, die Erwachsene mit geringen Grundkompetenzen auf den Weg zum beruflichen oder sekundären Abschluss führen sollen.

Dabei liegt der Fokus darauf, sie für die Herausforderungen des Alltags und des Berufslebens zu stärken. Die Lernstuben dienen als Ausgangspunkt für die Weiterbildung von Personen im Kanton Zürich, die Grundkompetenzen nachholen müssen. Dieses Projekt verfolgt das Ziel, eine unterstützende Lernumgebung zu schaffen, die durch verschiedene Kursformate, Beratungsdienste und konkrete Hilfestellung geprägt ist. Auf diese Weise soll Menschen mit geringen Grundkompetenzen in den Bereichen Lesen & Schreiben, Rechnen und Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien der (Wieder-)Einstieg in die Weiterbildung ermöglicht werden.

6 Lernstuben (Altstetten, Dübendorf, Kloten, Oerlikon & Affoltern, Wetzikon, Winterthur)

In den Lernstuben erwartet die Bildungsinteressierten ein vielseitiges Lernangebot, das Kurse, Beratung und ausführliche Informationen umfasst. Ein engagiertes Team steht den Lernwilligen zur Seite, um sie beim selbstständigen Lernen zu unterstützen. In der inspirierenden Lernumgebung besteht die Möglichkeit, Gleichgesinnte zu treffen und gemeinsam viel Neues zu entdecken.



Die Lernstube bietet grosszügige Räumlichkeiten von etwa 180m² oder Platz für ungefähr 20 Personen, um eine einladende und barrierefreie Umgebung zu schaffen. Es gibt Schulungsplätze für Kleingruppen und spezielle Rückzugsorte für Beratung und Einzelarbeit. Die räumliche Nähe zu Dienstleistungen wie Schreibdienst, Bewerbungsverkstatt und Handygarage ist gegeben. Die moderne IT-Ausstattung umfasst Platz für Laptops/Tablets sowie Präsentationsmöglichkeiten wie Beamer, Projektionswand und Flipchart mit Papier.



Die Lernumgebung ist niederschwellig gestaltet, bietet Raum für informellen Austausch und stellt Kaffee und Kuchen zur Verfügung. Orte wie soziale Dienste, Gemeinschaftszentren, Bibliotheken, kommunale Organisationen und Vereine, wo Bildung, Sozialarbeit und Integration eng miteinander verbunden sind, sind passende Träger für Lernstuben.



E-Lounge

In der eLounge haben Weiterbildungsinteressierte die Möglichkeit, an Lehrgängen, Lernfeldern und über Links teilzunehmen, die sich auf grundlegende Kompetenzen wie Lesen & Schreiben, Mathematik, Deutschförderung, sowie Computer & Smartphones konzentrieren. Hierbei werden Themen behandelt, die sich auf den Alltag, Beruf und digitale Fähigkeiten beziehen.

Die eLounge stellt ein effektives Lerninstrument für Erwachsene dar, die ihre Kenntnisse in verschiedenen Grundkompetenzen auffrischen und erweitern möchten. Dabei wird besonderer Wert daraufgelegt, praxisnahe Inhalte aus den Bereichen Alltag, Beruf und Digitales zu vermitteln.

Die Nutzung der eLounge erstreckt sich über die Kurse und Workshops der Lernstuben, wo sie als unterstützendes Material eingesetzt wird. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur eigenständigen Nutzung für das Selbstlernen. Die Kursleitung und die Lernstuben-Animation stehen dabei unterstützend zur Seite, um bei Fragen zu helfen und individuelle Beratung anzubieten.

So wird gewährleistet, dass die eLounge als vielseitiges und effizientes Werkzeug für die Weiterbildung in den genannten Grundkompetenzen optimal genutzt werden kann.

In der eLounge gibt es:

- Eine Sammlung mit Lernmaterial
- Links zu guten Lernportalen
- Video-Anleitungen
- Google Workspace (mit Google Docs, Präsentationen und Tabellen)

Botschafterprojekt

In diesem Projekt sollen Menschen, die selbst Schwierigkeiten mit Grundkompetenzen hatten oder immer noch haben und die diese Problematik aus eigener Erfahrung verstehen, andere Betroffene ermutigen. Ihr Ziel ist es, diese Personen dazu zu motivieren, an Kursen teilzunehmen und dadurch ihre Kenntnisse in Grundkompetenzen zu verbessern. Eine besondere Bedeutung kommt dabei der persönlichen Beratung und Unterstützung zu. Die Botschafterinnen und Botschafter teilen ihre eigenen Erfahrungen, was nicht nur für die direkt Betroffenen wertvoll ist, sondern auch für jene Personen, die beruflich oder privat mit Erwachsenen in Kontakt stehen, die Schwierigkeiten im Bereich Grundkompetenzen haben.



Alle Informationen zu den Lernstuben Zürich findet sich auf www.lernstuben.ch